


Protokoll Kiezrunde Niederschönhausen		
Datum:	16.02.2023	
Ort:	Restaurant Athos, Herrmann-Hesse-Str. 27, 13156 Berlin	
Teilnehmer*innen:	Anne, Angelika, Daniel, Daniela, Doris, Evi, Faiza, Gabriele, Gina, Gisela, Heidi, Ines, Ira, Jessica, Katja, Muhammad, Peggy, Studentin Bard College, Steffen, Susanne, Volker	
Entschuldigt:	Ana, Chaska, Julia G., Julia M., Kerstin, Marie, Susanne, Thomas	
Moderation:	Daniela, Steffen	
Protokollant:	Steffen	
Seiten:	4	



1. Vorstellungsrunde

- neu dabei: Faiza (Bard College Berlin, Mitarbeiterin), Muhammad (Bard College, Student) u. 1 weitere Bard-College-Studentin, Daniel (Comfort Schulungszentrum, Mitarbeiter)

2. Kontrolle des Protokolls der Kiezrunde 19.01.23

- keine Anmerkungen
- Dank an den Protokollanten

3. Kiezrunde

Kiezrunden-Treffen:

- das nächste Treffen findet am Donnerstag, 16.03.23, 17.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Pankow, Schillerstraße 49, 13158 Berlin statt
- da für einige Teilnehmer*innen die Donnerstagstermine generell ungünstig sind, werden, gemäß mehrheitlicher Meinung in der heutigen Runde, alle weiteren Treffen in 2023 immer **mittwochs** stattfinden, am 19.04., 24.05., 21.06., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11. und 13.12.

Kiezrunden-Veranstaltungen

White Dinner, 03.06.23, Mittelpromenade Waldstraße, ab ca. 14.00 Uhr:

- gemeinsam im weißer Kleidung dinieren
- fand bereits 3 Mal statt (Fotos/Infos siehe Kiezrunden-Homepage, Rubrik *Aktionen/Projekte*)
- Bewährt hat sich begleitende Live-Musik (Liedermacher, Kleinband). Die Kiezrundenmitglieder stellen ein kleines Honorar. Wer kennt jemanden?

Kiezfest „Novemberlicht“, vorauss. 25.11.23

- Fest auf der Mittelpromenade Waldstraße (wie bisher, Fotos/Infos siehe Kiezrunden-Homepage, Rubrik *Aktionen/Projekte*)? Die Kiezrunde fragt zuerst beim Bezirksamt nach betreffs Auflagen/Kosten für Veranstaltungen auf öffentlichem Land. Danach wird entscheiden, ob evtl. ein Fest am Schloss Schönhausen die bessere Variante wäre (über die Begegnungsstätte Stille Straße u. deren Koop.vereinbarung mit dem Schloss). Katja fragt dankenswerterweise nach beim Bezirk betreffs Auflagen, würde ggf. Anträge stellen und beim Flyer mithelfen. Outreach reserviert den Tonbus für dem 25.11..
- jede*r von der Kiezrunde (bzw. Kleingruppen) kann bestimmte Vorbereitungs-Aufgaben übernehmen, für die sie*er sich interessiert
- Daniela hat nachfolgende, auf jahreslanger Erfahrung basierte Übersicht zusammengestellt, was zu organisieren u. zu beachten ist. Jede*r lässt das bitte wirken - es braucht ein/e (oder 2) **Hauptkoordinator*in** (Daniela und Steffen können das nicht mehr übernehmen):

ÜBERSICHT

Hauptverantwortlicher Koordinator: Überblick über alle Aktivitäten, Abhaken von erledigten, Verteilung von Aufgaben, die in der Planung entstehen. Erstellung eines Terminablaufplanes und Personaleinsatz für Stände sowie Auf- und Abbau. Finanzplan mit als erstes!!!! Aktuelle behördliche Auflagen für Veranstaltungen im öffentlichen Raum überprüfen!!! Nachfragen, ob geplante Bauvorhaben in diesen Zeitraum fallen (anderes Amt). Elektriker buchen für Stromanschluss.

Ansprechpartner für alles auf dem Fest! Sollten 2 Personen sein, auch zur Begrüßung von Gästen Bürgermeister, Feuerwehr etc. frei von fester Zeit am Stand...

Erstellung eines Lageplanes unter Einhaltung eines Brandschutzkonzeptes (Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr etc.), Laufwege planen, Schlangen an Essensständen berücksichtigen.

Markstände: Neuen Anbieter finden und Markstände buchen (bisher 17 Stück zu einem Preis von je 18 Euro). Anschreiben möglicher Standbetreiber (bisher Werkstätten für Beeinträchtigte, Kunsthandwerk aus dem Kiez, ein Buchladen, Stände Essen und Getränke). Die Produkte sollten abgestimmt sein, nicht, dass sich vieles wiederholt. Pavillons und Bierbänke für Mitmachaktionen: Stockbrot, Laternenbasteln etc. Koordination und Absprachen, welche Materialien benötigt werden. Einsammeln von Logos für Tombolastand. Verbindliche Festlegung der Standbetreiber und Erstellung einer Nutzungsvereinbarung/ wann Auf- und Abbau etc.. Planung und Organisation Mülleimer, Stehtische, Erste-Hilfe-Kasten, Feuerlöscher. Einweisung der Markstaufsteller vormittags, Einweisen der Standbetreiber, Ansprechpartner, Einholung der Sachspenden und Marktstandgebühren. Nach Abbau Sichtung, wie die Stände aussehen, Absprache Abbau und Sichtung nach Müll auf dem Platz. Klärung, wo volle Müllsäcke hinkommen.

Behördliche Genehmigungen: Ein Träger muss die Veranstaltung als Veranstalter beim Bezirksamt anmelden, Lagepläne einreichen und bei der Vor-Ort-Begehung dabei sein. GEMA und ggfs. Andere behördliche Anträge stellen. Haftpflichtversicherung für das Fest muss vorher abgeschlossen werden. Polizei über die Veranstaltung informieren. Parkverbotszonen und Schilder müssen beantragt werden und Tage vorher an den Parkstreifen befestigt werden (wie aufstellen?). Beim Fest ab ca. 10 Uhr vor Ort sein und Ordnungsamt anrufen, damit Autos abgeschleppt werden. Antrag und Genehmigung nach Landes-Immissionsschutzgesetz muss vorliegen. Die Nachbarn müssen informiert werden. Während dieser Zeit Ansprechpartner für das Ordnungsamt und Abschleppunternehmen. Aufpassen, dass frei gewordener Parkraum nicht wieder zugestellt wird, Koordination Be- und Entladen der Standbetreiber. Gemeinnützige Träger können von einem Teil der Kosten befreit werden, muss geklärt werden. Ausschankgenehmigung???

Planung Kultur: Einladung Bürgermeister! Begrüßungsrede und Moderation festlegen. Kulturbeiträge von Vereinen etc. aus dem Kiez, ca. 20-30 min getaktet. Beschallungsmusik dazwischen DJ? Abends 1 Hauptband zum Abschluss. Freie Verköstigung, Gagen im Rahmen der Finanzplanung! Dankeschön an FFW. Planung mit allen Künstlern, welche technische Voraussetzungen erforderlich sind. Planung Bühne/Licht/Tontechnik/Schlechtwetter - wer, was, wann. Einweisen der Künstler. Tontechnik-Bus von Outreach für Märchenvorlesen? Wer, was, wann???

Tombola/Kiezhundenstand: Ablaufen von Geschäften im Kiez für Spenden Tombola. Kategorisierung der Spenden, Entwicklung Lossystem. Hauptgewinne!!! Glühwein nur am Kiezstand. Glühwein kaufen, Becher Pfandsystem????Absprache mit Konrad-Zuse-Schule. Stand einrichten, an Kasse und Wechselgeld denken, Styroporplatten o.ä. für Boden. Einholen aller Logos der Stände und Spender und Erstellung Spenderwand. Abgleich von Werbemitteln der Kiezhunde, vielleicht neue entwickeln.

Planung Technik: Wer baut mit auf und ab. Wieviel Strom wird benötigt? Starkstrom? Vermeidung von Stolperfalle und losen Kabeln.

Öffentlichkeitsarbeit: Gestaltung und Erstellung Flyer und Plakate, Pressemitteilungen, Berliner Woche. Regelmäßige Ankündigung in sozialen Medien. Erstellung eines Verteilungsplans Niederschönhausen und Zuordnung wer wo verteilt, Verteilstationen.

4. Aktuelles

Bard College Berlin/Vernetzung

- Studenten stellen Projekte vor, die sich insbesondere auch an die Nachbarschaft richten: *Forms of Love – Wir bringen das Klassenzimmer zu Ihnen, Offene Gesprächsrunde und Englischhilfe für Schüler*innen*, die Plakate mit Infos werden zusammen mit diesem Protokoll per Rundmail versandt
- die Begegnungsstätte Stille Straße und das Bard College sowie der Freundeskreis der Chronik Pankow e.V. und das Bard College vernetzen sich und schauen, wie man kooperieren und sich austauschen kann

Kaspar Hauser Stiftung

Die KHS wird 2023 zum dritten Mal den „Matthias-Vernaldi-Preis für selbstbestimmtes Leben“ verleihen. Vorschläge und Bewerbungen mit aussagekräftiger Begründung bitte bis 31.03.23, per Mail oder Post einreichen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Weitere Infos dazu werden zusammen mit diesem Protokoll per Rundmail versandt.

Ossietzkyplatz-Neugestaltung

- Studenten präsentierten am 30.01.23 im Gemeindehaus der Friedenskirche neue Ideen
- die Entwürfe konzentrieren sich auf den Platz (die Verkehrssituation wurde nicht einbezogen)
- es gab Vorschläge aus dem Publikum (öffentl. Toiletten, Platz um die Kirche mit einbeziehen)
- Angelika war dort und hat auch fotografiert – danke! Hier 3 Fotos:



Comfort Schulungszentrum

- im Rahmen eines Schüler*innen-Projektes entstand eine wirklich tolle Präsentation zu den Kiezkunden-Aktivitäten der letzten 10 Jahre, sie wurde von Gina beim Kiezkunden-Treffen am 01.09.22 gezeigt
- Die Präsentation sollte beim Jubiläumsfest „10 Jahre Kiezkunde“ am 10.09.22 am Comfort-Stand auf einem Monitor/Laptop als Schleife laufen. Leider konnte coronabedingt dies nicht erfolgen. Steffen hatte im Vorfeld die 20 Folien auf A 3 ausgedruckt und laminiert – sie kamen am Kiezkunden-Stand damit gut zur Geltung und können auch für weitere Feste verwendet werden.
- Die Folien werden demnächst auf die Kiezkunden-Homepage gestellt.

Stadtteilzentrum Pankow

- im Rahmen des Netzwerkes der Wärme ist das Nachbarschafts-Café wieder geöffnet, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin, Öffnungszeiten: Montag 14 -18 Uhr, Dienstag (Suppentag) 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 -18 Uhr, Donnerstag 11 – 18 Uhr, Freitag 14 -18 Uhr
- Plakat u. Info werden zusammen mit diesem Protokoll per Rundmail versandt

Begegnungsstätte für Jung und Alt, Stille Straße 10

- Der Nutzungsvertrag für 3 Jahre wurde jetzt abgeschlossen – ein großer Erfolg!
- Die BVV hatte im Januar 2023 den Antrag „Sicherung der Stillen Straße - Planungssicherheit schaffen!“ (eingereicht von Linksfraktion u. Faktion Bündnis 90/Die Grünen) beschlossen, mit großer Mehrheit.
- Es herrscht Aufbruchstimmung: Seit Anfang 2023 gibt es bereits 25 neue Mitglieder!
- Konzeptionelle Neuausrichtung: Es soll für das gesamte Areal (Stille Straße 10 und zwei angrenzende Grundstücke mit Spielplatz/Skateboardareal bzw. geplanter Kita) ein Konzept für eine Mehrgenerationennutzung erarbeitet werden, zusammen mit den Nutzer*innen und dem Förderverein Stille Straße 10 e.V.. Die Kiezzrunde und viele Mitglieder (Kulti, Outreach, Stadtteilzentrum Pankow u.a.) werden dabei intensiv einbezogen, im Rahmen eines Demokratieprojekts, es wird ein Workshop dazu organisiert. Klar für Nutzer*innen u. Förderverein ist bereits, dass es um ein Miteinander von Jung und Alt geht, nicht um ein trennendes zeitliches Nacheinander (Angebote für Ältere vormittags/tagsüber – Angebote für Jugendliche abends)
- auch offiziell wurde jetzt der Bedarf an Seniorenangeboten in der Region festgestellt (steigender Anteil älterer Menschen)
- Bis Mitte 2023 wird ein Baugutachten erstellt. Danach wird sich zeigen, wie hoch die Umbaukosten sein werden, ob der Träger (Volkssolidarität) diese aufbringen kann und ob Zuschüsse vom Bezirk kommen.

Berliner Seniorenwoche 2023

- Die 49. Berliner Seniorenwoche findet vom 24.06. bis 01.07.23 statt. *Die Eröffnungsveranstaltung* ist am 24. Juni im Zeiss-Großplanetarium im Prenzlauer Berg (Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin). *Markt der Möglichkeiten:* Die beliebte Informationsbörse für Senioren und Seniorinnen findet im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung auf dem Gelände des Großplanetariums statt.
- weitere Infos wie Wochenprogramm und Markt-Anmeldeformular: siehe Rundmail vom 06.02.23

Verkehr

- der Fußweg an der Hermann-Hesse-Straße ist im Abschnitt zwischen Pastor-Niemöller-Platz und dem Restaurant „Friedrichs“ in sehr schlechtem Zustand, ein großes Problem insbesondere für Menschen mit Gehbeeinträchtigung und Rollstuhlfahrer*innen, Hinweise von Bürger*innen ans Bezirksamt haben bisher nichts gebracht
- die Situation an der Haltestelle am Kino „Blauer Stern“ ist sehr ungünstig (eng)
- sinnvoll ist es, offizielle Anfragen zu stellen, Katja würde dabei helfen

Hilfe bei Behörden-Anträgen

- Doris Bürgow (Kiezzrunden-Mitglied) bietet Hilfe bei Anträgen an, bitte melden per Mail an doris.buergow@gmx.de oder unter telefonisch unter 030 5134663

5. Nächstes Treffen

- das nächste Treffen der Kiezzrunde Niederschönhausen findet am Donnerstag, **16.03.23** um **17.30 Uhr** statt, im **Mehrgenerationenhaus Pankow**, Schillerstraße 49, 13158 Berlin